

STADT FURTWANGEN
Schwarzwald-Baar-Kreis

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Kathrinenhöhe"

Aufgrund der §§ 1 - 2 a und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) (BBauG), §§ 3, 16, 111 und 112 der Landesbauordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 20. Juni 1972 (GBl. S. 352) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 1), jeweils in der neuesten Fassung, hat der Gemeinderat am 22. Januar 1980 den Bebauungsplan "Kathrinenhöhe" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im zeichnerischen Teil (§ 2, Ziffer a, Plan 1.1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- a) Plan 1.1 zeichnerischer Teil, der die notwendigen Festsetzungen nach § 30 und § 9 Bundesbaugesetz enthält, Maßstab 1 : 500
- b) Bauvorschriften

Beigefügt sind:

- c) Plan 0.1 Übersichtsplan, Maßstab 1 : 5 000
- d) Plan 1.2 Gestaltungsplan, Maßstab 1 : 500
- e) Begründung

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

- a) Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.
- b) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu DM 50.000,-- geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

Furtwangen, den 22. Januar 1980

Der Gemeinderat:



Herb, Bürgermeister



B e u r k u n d u n g

Dieser Bebauungsplan wurde durch Verfügung des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis vom 6. März 1980 genehmigt. Die Genehmigung sowie die Stelle, bei der der Bebauungsplan eingesehen werden kann, wurden am 27. März 1980 öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist somit seit dem 27. März 1980 rechtsverbindlich.



Furtwangen, den 28. März 1980
Bürgermeisteramt

Herb, Bürgermeister